

Wilhelm Zabel
OV Langenhagen
bisher KV Hannover-Land (Schatzmeister)



Bewerbung
für den Vorstand des Regionsverbandes Hannover
als Schatzmeister

Liebe Regionsgrüne,

ich bewerbe mich um das Amt des Schatzmeisters im Regionsverband Hannover.
Zum Kennenlernen hier mein „Grüner Werdegang“:

Im Frühjahr 1996 haben mich die Langenhagener Grünen für die aktive politische Arbeit geworben. Nachdem ich an dem Wahlprogramm mitgearbeitet hatte, kandidierte ich in einem aussichtslosen Wahlbezirk – und wurde Ratsmitglied! Bis 2001 gehörte ich der Fraktion an und habe unsere Positionen in den Ausschüssen Finanzen/Wirtschaft/Personal und Schule/Kultur vertreten. Seit der letzten Kommunalwahl ist die Fraktion leider auf 3 Sitze geschrumpft und ich habe kein Ratsmandat mehr, bin aber ehrenamtlich weiterhin Fraktionsmitarbeiter.

Dadurch blieb mir Zeit für Parteiarbeit auf Kreis- und Landesebene. Seit Anfang 2005 bin ich (als Nachfolger von Carsten Milde) Schatzmeister des KV Hannover-Land und habe an der Fusion der Kreisverbände mitgewirkt, insbesondere bei dem Entwurf des Haushaltsplans für den Regionsverband. Auf Landesebene arbeite ich in der LAG Wirtschaft und Finanzen mit, deren Sprecher ich seit Kurzem bin.

Beruflich bin ich Sparkassenbetriebswirt und als Referent für Marktforschung im Sparkassenverband Niedersachsen tätig. Persönliches: Bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder.

Die Bildung des Regionsverbandes soll und wird die Grünen in der gesamten Region stärken. Als Vorstandsmitglied möchte ich – neben der Sorge um die Finanzen – insbesondere das Zusammenwachsen der beiden bisherigen Bereiche in den neuen Strukturen durch eine intensivere Vernetzung voran bringen. Dazu gehört die regionsweite Beteiligung an den inhaltlichen Diskussionen in den Arbeitsgruppen ebenso wie die Unterstützung aller Ortsverbände durch den Vorstand und die Geschäftsführer. Inhaltlich bin ich an der Umsetzung der Leitideen der Grünen in „handfeste“ politische Ergebnisse interessiert, zum Beispiel Flächenverbrauch und Zersiedelung der Landschaft einzudämmen, Chancengleichheit in Bildung und Berufsleben durchzusetzen, finanzielle Belastungen nach Leistungsfähigkeit gerecht zu verteilen und dabei Familien bzw. Alleinstehende mit Kindern zu entlasten. Dabei soll Grüne Politik vorbildlich transparent sein und die BürgerInnen aktiv beteiligen.

Mit der neuen Stärke des Regionsverbandes wollen wir in 2006 selbstverständlich vor allem ein Spitzenergebnis bei der Kommunalwahl erzielen!
Dafür werde ich mich einsetzen und bitte um Eure Stimmen.

Wilhelm